

Ressort: Finanzen

Bericht: Frauenquote trifft mehr Firmen als angekündigt

Berlin, 24.06.2014, 21:53 Uhr

GDN - Die geplante Frauenquote in Aktiengesellschaften trifft deutlich mehr Firmen als bislang gedacht. Das berichtet die F.A.Z. Einen Mindestanteil von 30 Prozent im Aufsichtsrat hat die schwarz-gelbe Bundesregierung zwar nur für die rund 100 größten Unternehmen – mit Ausnahme der "Europa-AGs" – angekündigt.

Doch in dem am Wochenende bekanntgewordenen Gesetzentwurf von Bundesjustizminister Heiko Maas und Frauenministerin Manuela Schwesig (beide SPD) findet sich der Zeitung zufolge an versteckter Stelle eine folgenreiche Bestimmung für rund 3.500 Unternehmen, die sich die Höhe ihrer "Flexi-Quote" selbst aussuchen können. Demnach müssen dort in den Aufsichtsräten und Vorständen "mindestens ein Mann und eine Frau" sitzen, wie die F.A.Z. berichtet. Nach Angaben des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI) besteht jedoch in 60 Prozent dieser Unternehmen der Aufsichtsrat nur aus drei Personen, schreibt die Zeitung weiter. Sogar in mehr als 80 Prozent habe der Vorstand höchstens drei Mitglieder. Damit würde für 2100 Firmen im Aufsichtsrat und für 2.800 Mittelständler im Vorstand eine Quote von einem Drittel gelten. "Der Entwurf zwingt viele hundert Unternehmen zur Einführung unflexibler Quoten in Vorständen und Aufsichtsräten", kritisierte Holger Lösch vom BDI. "Der Gesetzgeber hat vor, in die Selbstorganisation von Unternehmen viel stärker einzugreifen als heute." Das sei nicht hinnehmbar.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-36748/bericht-frauenquote-trifft-mehr-firmen-als-angekuendigt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com